

4.10.2023

## Volle Starterfelder und packende Duelle beim ADAC MX Bundesendlauf

- Engel, Moosherr, Ferger und Romberg siegen in den vier Einzelwertungen
- 224 Teilnehmer aus 16 Regionalserien
- ADAC Württemberg wird erneut stärkste Mannschaft

Gräfentonna. Beim ADAC MX Bundesendlauf in Gräfentonna gingen am vergangenen Wochenende über 220 Motocross-Nachwuchstalente an den Start. Bei besten Rennbedingungen erlebten die Zuschauer packende Duelle auf einer anspruchsvollen Strecke. Dabei siegte John Engel in der Klasse bis 50 ccm, Noah Moosherr setzte sich in der 65 ccm-Klasse durch, Daniel Ferger wurde der beste 85 ccm-Pilot und Oskar Romberg war in der Klasse bis 125 ccm erfolgreich. Das Team ADAC Württemberg wiederholte seinen Vorjahressieg in der Mannschaftswertung.

Eine hervorragend vorbereitete Strecke und enge Duelle zwischen den vielen Startern: Beim ADAC MX Bundesendlauf lieferten sich am 30. September und 1. Oktober die besten regionalen Motocross-Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer der Saison spannende Rennen um die Spitzenplatzierungen. 224 junge Motorsporttalente zwischen sechs und 18 Jahren gingen bei dem vom ADAC Hessen-Thüringen e.V. ausgetragenen Rennen in vier unterschiedlichen Klassen auf der Strecke des MSC Gräfentonna e.V. im ADAC an den Start. Die Motocross-Youngster hatten sich zuvor in den regionalen ADAC Rennserien in Ost-, West-, Nord- und Süddeutschland für den ADAC MX Bundesendlauf als Saisonhöhepunkt qualifiziert. Das schöne Herbstwetter und die fleißige Streckencrew sorgten in Gräfentonna für perfekte Rennbedingungen. Die vollen Starterfelder machten in den vier Rennklassen Halbfinale nötig, um die besten Starter für die Finale am Sonntag zu ermitteln.

In der 50 ccm-Klasse von sechs bis neun Jahren setzte sich John Engel (ADAC Nordrhein) knapp gegen Linus Zimmermann (ADAC Team Hansa) und Noah Sander (ADAC Württemberg) durch, nachdem Konrad Leitz (ADAC Württemberg) und Lennox Kruck (ADAC Berlin-Brandenburg) die Halbfinale gewannen. In der Klasse bis 65 ccm für Piloten im Alter von acht bis zwölf Jahren siegte Noah Moosherr (ADAC Württemberg) mit rund drei Sekunden Vorsprung vor John Moisel (ADAC Sachsen) und Mio Müller (ADAC Team Hansa). Moosherr gewann zuvor sein Halbfinale, im anderen ging der Sieg an Marlo Rach (ADAC Team Hansa). In der 85 ccm-Klasse bei den Zehn- bis 16-Jährigen fuhr Daniel Ferger (ADAC Pfalz) vor Lasse Lohmann (ADAC Württemberg) und Mika Loberenz (ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt) das beste Ergebnis ein. Zuvor setzten sich Ferger und Maxim Günther (ADAC Sachsen) in den Halbfinal-Rennen durch. In der 125 ccm-Klasse der 14- bis 18-Jährigen ging der Sieg an Oskar Romberg (ADAC Westfalen) vor Marvin Vökt (ADAC Südbaden) und Pasquale Di Monaco (ADAC Nordrhein). Romberg und Vökt gewannen bereits die zwei Halbfinale. Der Pokal für die beste Mannschaft ging erneut an das Team des ADAC Württemberg, das bereits im Vorjahr gewann. Platz zwei und drei belegten das ADAC Team Hansa und der ADAC Westfalen. Alle Ergebnisse des ADAC MX Bundesendlaufs gibt es unter [adac-sport.com](http://adac-sport.com).

# Presseinformation



Der ADAC MX Bundesendlauf wurde von starken Partnern wie KTM, Husqvarna, 24MX, ORTEMA, Motul, O'Neal, Mefo und LS2 unterstützt. Die Sieger bekamen von den Partnern des Rennens wertvolle Sachpreise. Zudem erhielten die Sieger der Klassen 3 und 4 für die Saison 2024 feste Startplätze in den ADAC MX Junior Cup-Klassen 85 und 125 oder ADAC MX Youngster Cup. Die zehn Besten der Klasse 1 werden beim ADAC Supercross Dortmund im Januar 2024 antreten, der beste 65 ccm Fahrer wird bereits im November 2023 beim ADAC Supercross Stuttgart am Startgatter stehen.

## Kontakt

### ADAC MX Academy

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail [adacmxmasters@atze.tv](mailto:adacmxmasters@atze.tv)

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/mx-bundesendlauf](https://adac.de/mx-bundesendlauf)